



Der **Landschaftsverband Rheinland (LVR)** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/einen

## **Wissenschaftliche Volontärin / wissenschaftlichen Volontär (m/w/d)**

für das **LVR-Industriemuseum, Zinkfabrik Altenberg.**

### **Stelleninformationen**

Standort: **Oberhausen**

Befristung: **2 Jahre**

Arbeitszeit: **Vollzeit**

Vergütung: 1. Jahr 2.017,57 €

2. Jahr 2.068,87 €

### **Kontaktinformationen**

Ansprechpersonen:

Dr. Burkhard Zeppenfeld, Telefon: 0208-8579-134

Martina Weiher, Telefon: 0208 8579-210

Bewerbungsfrist: **18.01.2021**

## **Ihre Aufgaben**

Das 2-jährige Volontariat soll der Vorbereitung auf eine Berufslaufbahn im kulturpflegerischen Dienst dienen und zur Wahrnehmung der Aufgaben des Höheren Dienstes befähigen.

Im Rahmen eines Curriculums werden Sie alle Museumsbereiche kennen lernen. Dies beinhaltet die Mitarbeit an übergreifenden Projekten des Museumsverbunds wie auch die Möglichkeit, Grundlagen der praktischen Museumsarbeit und Museumspädagogik zu erlernen.

Der Schwerpunkt des Volontariates wird die Mitarbeit an der Konzeptionierung und Umsetzung der neuen Dauerausstellung sowie an Programmangeboten des Schauplatzes (Veranstaltungen, Museumspädagogik) sein.

## **Ihr Profil**

### **Voraussetzung für die Besetzung:**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister, Diplom) in Neuerer Geschichte, Sozial-, Wirtschafts- oder Technikgeschichte oder Kulturwissenschaften und Kunstgeschichte mit Bezug auf Industriekultur bzw. Alltagskulturen der Moderne.

### **Wünschenswert sind:**

- fachliche Studienschwerpunkte im Bereich der Industrie-, Sozial- oder Kulturgeschichte des 19./20. Jahrhunderts
- nachgewiesene erste Einblicke in die Arbeit eines Museums (z.B. im Rahmen eines Seminars, einer Nebentätigkeit oder eines Praktikums)
- Vertrauter Umgang mit den gängigen MS Office Anwendungen (Word, Excel, Outlook)
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsstärke

- Selbstständiges Arbeiten
- PKW Führerschein

## Wir bieten Ihnen

- Moderne, attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf
- Die üblichen Sozialleistungen für den öffentlichen Dienst
- Ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Sozialberatung
- Freier Eintritt in die LVR-Museen
- Vielfältige Aufgaben
- Flexible Gestaltung der (Lebens-)Arbeitszeit
- Kostengünstiges Firmen-Ticket (VRR-Gebiet)
- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

### [Hier online bewerben!](#)

**bis zum 18.01.2021**

Referenzcode: **K3835**

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung in deutscher Sprache Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über den Ausbildungs-/ Studienabschluss und Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen bei.

Falls Sie Ihren Studienabschluss im Ausland erlangt haben, fügen Sie bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite [www.kmk.org/zab](http://www.kmk.org/zab).

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 19.000 Beschäftigten für die 9,7 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Das **LVR-Industriemuseum**, Rheinisches Landesmuseum für Industrie- und Sozialgeschichte, ist ein dezentrales Verbundmuseum mit Standorten (Schauplätzen) in überwiegend denkmalgeschützten Fabriken in Oberhausen, Ratingen, Solingen, Bergisch Gladbach, Engelskirchen und Euskirchen.

Neben den Museen Zinkfabrik Altenberg und St. Antony Hütte befinden sich in Oberhausen auch die zentralen Dienste des Museumsverbands, Direktion und Verwaltung, Kommunikation und Marketing, Planung und Projektierung von Verbundausstellungen, Sammlungsdienste und Depot, Bibliothek und Technischer Dienst mit seinen Werkstätten.

Die **Zinkfabrik Altenberg** widmete sich bisher in der Dauerausstellung „Schwerindustrie“ der Geschichte der Stahlindustrie an Rhein und Ruhr. Sie wird in den kommenden Jahren grundlegend neu gestaltet und stellt sich auch inhaltlich neu auf.

Mehr Informationen über den LVR finden Sie unter [www.lvr.de](http://www.lvr.de) und über das LVR-Industriemuseum unter [www.industriemuseum.lvr.de](http://www.industriemuseum.lvr.de)